

Unterlagen anfordern und bewerben!

Die Bewerbungsunterlagen bestehen aus:

- den vollständig ausgefüllten Formblättern,
- der Darstellung der vorbildlichen und innovativen Leistungen der betrieblichen Konzeption und optional unter Wahl eines Themenschwerpunktes anhand des Fragenkatalogs
- weiteren Materialien zur Darstellung des Gesamtbetriebs und der vorbildlichen Leistungen (Zertifikate, Fotos, Zeitungsausschnitte, Skizzen, Betriebsspiegel usw.) nach eigenem Ermessen.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen können Sie ab dem 1. April 2023 bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) anfordern oder unter www.wettbewerb-oekolandbau.de abrufen. Dort erhalten Sie auch ausführliche Informationen zu den bisherigen Preisträgern, den Jurymitgliedern und den detaillierten Ausschreibungsbedingungen.



Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind der BLE, Referat 333, Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, per E-Mail an boel@ble.de unter dem Stichwort „BWÖL 2024 Bewerbung“ bis zum 30. Juni 2023 zuzusenden.

KONTAKT

Das Team der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) in der BLE steht Ihnen während der Servicezeiten gerne für Fragen zum Bewerbungsverfahren zur Verfügung.

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Referat 333
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

Telefon: 0228 6845-3280
Telefax: 030 1810 6845-2907
E-Mail: boel@ble.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 712a, Postfach 14 02 70, 53107 Bonn

GESTALTUNG
BLE / S74 – Interne und externe Kommunikation

BILDNACHWEIS
Foto: Getty Images / Maksims Grigorjevs

DRUCK
BMEL

STAND
April 2023

Weitere Informationen unter www.bmel.de
[@bmel](https://twitter.com/bmel)
[@Lebensministerium](https://www.instagram.com/Lebensministerium)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2024



Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2024

Zum vierundzwanzigsten Mal wird im nächsten Jahr der Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) verliehen. Handelspartner, Verbraucherinnen und Verbraucher und die gesamte Biobranche nehmen den Preis inzwischen als wertvolle Anerkennung für herausragende Leistungen im ökologischen Landbau wahr. Die Auszeichnung ist zu einer Art Gütesiegel geworden, das nicht nur den prämierten Betrieben eine besondere Aufmerksamkeit beschert, sondern dem ökologischen Landbau insgesamt.

Viele Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter gerade im Ökolandbau entwickeln immer wieder neue überzeugende Produktions-, Verarbeitungs- und Vermarktungskonzepte oder auch technologische Entwicklungen, die sich in der Praxis bewähren und eine Auszeichnung wert sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- Dann beteiligen Sie sich mit Ihrem neuartigen Betriebskonzept am Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2024!
- Überzeugen Sie die Jury von Ihren Ideen und Innovationen!
- Bereiten Sie neue Wege und Felder für die ökologische Landwirtschaft!

Kennen Sie einen interessanten Öko-Betrieb, der für den Wettbewerb in Frage kommt? Dann schlagen Sie uns diesen Betrieb unter Angabe des Namens und der E-Mail-Adresse des Betriebes per Mail an boel@ble.de vor.

Wir informieren den Betrieb darüber, dass er von Ihnen vorgeschlagen wurde, und bitten diesen, sich bei uns zu bewerben. Jede natürliche Person kann einen oder mehrere Betriebe vorschlagen.

Themenschwerpunkte

Sie können sich mit ihrer betrieblichen Konzeption bewerben und optional einen der folgenden Themenschwerpunkte hervorheben.

- Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung
- Artgerechte Tierhaltung, Tierzucht und Tierfütterung
- Erzeugung und Verarbeitung und/oder Vermarktung
- Naturschutz und Biodiversität, Landschaftsgestaltung, Ressourcen- und Klimaschutz
- Sonstiges (z.B. Hofübergabe, Energiekonzept, soziale Leistungen oder ein anderes frei wählbares Thema)

Bewerbungszeitraum

- Beginn: 1. April 2023
- Ende: 30. Juni 2023

Bitte beachten Sie, dass die vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn, innerhalb des Bewerbungszeitraums eingehen müssen.

Jury, Auswahlverfahren und Preisverleihung

Die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berufene unabhängige Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern von ökologischen Landwirtschafts-, von Verbraucher- und Umweltverbänden sowie der Wissenschaft zusammen. Nach einem Vorauswahlverfahren ermittelt die Jury aus dem engeren Bewerberkreis fünf Betriebe, die in der **34. Kalenderwoche 2023** besichtigt werden. Danach schlägt die Jury dem Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft bis zu drei Bewerber als Preisträger vor.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zeichnet die Gewinnerinnen und Gewinner bei der Internationalen Grünen Woche 2024 in Berlin im Rahmen einer Festveranstaltung. Es erwartet sie zusätzlich ein attraktives Begleitprogramm. Das Preisgeld¹⁾ beträgt max. 12.500 € je Betrieb, Erzeugergemeinschaft oder Kooperation.

1) Bei den Preisgeldern handelt es sich um De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 und der Verordnung Nr. 1408/2013 der Europäischen Kommission vom 18.12.2013 geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/316 vom 21.02.2019